



Forum-Theater e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: 12.11.2025

Ort: Johannes-Brahms-Schule, Lindenstraße 10, 25421 Pinneberg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Hanne S., Gisela S., Anja B., Tamino K., Rajko O., Kay O., Brigitte E., Nina B., Katja K., Christian E., Ina Z., Mariska J., Svenja M., Hans M., Jan L., Holger S., Reinhard M., Andreas H., Nicola H., Björn O., Jan R.

TOP 1 – Begrüßung

Die Mitgliederversammlung wird eröffnet.

TOP 2 – Formalien

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird festgelegt.

Es werden zwei Eingriffe bekanntgegeben.

Die Versammlung gedenkt Lutz Hatje mit einer Gedenkminute.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (08.10.) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Rückblick „Ein Mittsommernachtstraum“

Hanne berichtet, dass eine lange Probenzeit hinter der Produktion liegt. Besonders hervorgehoben wird die Ergänzung durch ehemals jugendliche Darsteller:innen. Sie bedankt sich bei allen Schauspieler:innen sowie beim gesamten Produktionsteam.

Es wurden sechs Vorstellungen gespielt, die gut besucht waren. Das Feedback des Publikums war durchweg positiv. Der Ratssitzungssaal stellte als Spielstätte eine Herausforderung dar, habe sich aber letztlich bewährt.

Reinhard ergänzt, dass ihm die Mischung aus jungen und älteren Mitgliedern besonders gut gefallen habe. Es sei ein toller Task gewesen, und ein weiteres Stück in dieser Konstellation sei sehr wünschenswert.

Tamino betont, dass Produktionen grundsätzlich so offen für alle Altersgruppen (Kinder, Jugend, Erwachsene) gehalten werden sollten, um weiter gemeinsam zu wachsen.

Andreas ergänzt, dass genau dies das Ziel sei. Alle Jugendlichen seien ausdrücklich eingeladen, auch bei Erwachsenenproduktionen mitzuwirken.

Reinhard merkt an, dass dieser Gedanke auch bei der zukünftigen Stückauswahl berücksichtigt werden sollte. und ermutigt, die Sprachlautstärke künftig stärker in den Proben zu fokussieren.

Björn ergänzt, dass dies dem Team Forum bewusst sei und sich auch im kommenden Spielplan widerspiegele. Wer Stückvorschläge habe, sei herzlich eingeladen, sich im Team Forum zu beteiligen. Er lobt das Stück, das Bühnenbild, die Kostüme sowie die Schwarzlichtmasken. Schauspielerisch sei die Produktion ebenfalls sehr gelungen, die Lautstärke sei stellenweise etwas zu leise gewesen.

Nicola ergänzt, dass auch die Sound- und Musikkulissen positiv zur Wirkung des Stücks beigetragen hätten.

Anja betont, dass mit dieser Produktion sehr viel für den Verein erreicht worden sei.

Jan R. lobt insbesondere die jahrelange Jugendarbeit, deren Früchte in dieser Produktion für alle sichtbar geworden seien und Erwachsene und Jugendliche zusammengeführt hätten.

Hans hebt besonders die Arbeit der Maske hervor, die einen hervorragenden Job gemacht habe.

Katja regt an, künftig wieder Fotos während der Generalprobe zu machen. Außerdem habe sich die mittige Platzierung des Kühlschranks bewährt und solle beibehalten werden.

Kay ergänzt, dass es sehr schön gewesen sei, alle gemeinsam auf der Bühne zu sehen.

Gesamtzahl der Zuschauer:innen: 727

Für zukünftige Produktionen wird festgehalten, dass Probenwochenenden genauer abgerechnet und die Zuschussgrenze von 80 EUR beachtet werden sollen.

TOP 5 – Ausblick kommende Produktionen

A) „Die drei Geister und der verlorene Schlüssel“

Ina berichtet, dass sich die Produktion in der letzten Phase befindet. Sie freut sich über die breite Unterstützung in diesem Jahr. Die unterschiedlichen Aufmerksamkeitsspannen der Kinder seien jedoch herausfordernd gewesen und sollten im kommenden Jahr stärker berücksichtigt werden. Ggf. müssten Rollen nicht vergeben werden, wenn die Grundhaltung schwierig sei.

Nicola regt an, Kinder separat zu beschäftigen. Entsprechende Versuche seien unternommen worden, hätten jedoch keine Verbesserung gebracht.

Die räumlichen Gegebenheiten stellten eine Herausforderung dar, hierfür seien jedoch Lösungen gefunden worden.

Kay hat einen Plan für Premierenfeier und Hausmanagement erstellt, in den sich alle Helfenden eintragen können. Die aktuellste Fassung des Technikablaufs wird zur Verfügung gestellt.

Am 23.11. ist um 11:00 Uhr Treffen in Uetersen. Aufbau von Bühne und Technik ab 12:00 Uhr, um 14:00 Uhr folgt ein Durchlauf in der GUGS.

Kay wirbt ausdrücklich um Unterstützung beim Aufbau; für Verpflegung wird gesorgt.

Ina wünscht sich, dass Jugendliche bei den Kinderproduktionen mithelfen und ggf. auch Rollen übernehmen. Andreas wird dies bei den nächsten Proben ansprechen.

B) Jugendgruppe „Doof gelaufen“

Andreas berichtet, dass die Proben gut laufen und alle Rollen besetzt sind. Die Jugendlichen seien sehr motiviert, es seien große Fortschritte sichtbar und die Proben machten viel Spaß.

Gespielt wird diesmal am Freitag und Samstag, um sich mit der Musical Company abzustimmen.

Reinhard regt an, bei entsprechender Bereitschaft auch Schulen anzusprechen, um dort zu spielen und gleichzeitig Werbung für den Verein zu machen.

Andreas äußert den Wunsch nach vielen Zuschauer:innen.

C) „The King’s Speech“

Jan berichtet, dass die Castingtermine feststehen. Die Ideenfindung laufe sehr gut. Aufgrund der Nähe zu Ostern gebe es einen straffen Zeitplan.

Geplant sind der Einsatz eines Vorhangs, eines Beamers sowie eines Schattenspiels. Weitere Details werden noch nicht verraten. Ein Plakatmotiv liegt bereits vor.

TOP 6 – Spielplan 2026

- The King’s Speech – März/April (Regie: Jan / Lina)
- Gute Geister – August
- Mord im Orientexpress – Oktober

Die Aufführungsrechte sind gesichert.

Björn ergänzt, dass aufgrund des großen Schwungs im Verein die Entscheidung für drei Erwachsenenproduktionen getroffen wurde. Man hoffe, dass sich diese Erweiterung des Spielplans etabliere. Dafür werde es viele aktive Mitwirkende brauchen, und man freue sich über rege Beteiligung.

Termine für „Gute Geister“ und „Mord im Orientexpress“ in der EPH sind möglich und abgestimmt, sofern die Halle einsatzbereit ist. Andernfalls sind die Termine im Ratssitzungssaal gesichert.

TOP 7 – Sachstand Kulturzentrum

Die Stadt wird eine Grundausrüstung bereitstellen (ähnlich der GUGS). Die Theatervereine werden sich künftig untereinander mit Terminen abstimmen.

Die Musical Company, die Pinneberger Bühnen und das Forum-Theater haben bei der Terminvergabe Vorrang. Die Fertigstellung der Halle ist bis Mai vorgesehen.

TOP 8 – Sonstiges

Es wird nach dem Sachstand der Fotos aus der Jubiläums-Fotobox gefragt. Tamino berichtet, dass der Link der Firma nicht mehr aktuell war. Ben-Luca wird sich erneut mit der Firma in Verbindung setzen.

Hanne regt an, eine Mitgliederliste mit E-Mail-Adressen und Telefonnummern online zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der DSGVO soll diese Liste auf freiwilliger Basis geführt werden. Jede:r kann sich selbst eintragen. Die Zugangsdaten sind in der Community-WhatsApp-Gruppe im Infobereich hinterlegt.

Andreas regt an, wieder am Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Termin ist der 14.12. ab 15:00 Uhr für alle Interessierten.

Ende der Versammlung: 20:55 Uhr